

Islamische Bekleidung

قُلْ لِلْمُؤْمِنِينَ يَغُضُّوا مِنْ أَبْصَارِهِمْ وَيَحْفَظُوا فُرُوجَهُمْ ذَلِكَ
أَزْكَى لَهُمْ إِنَّ اللَّهَ خَبِيرٌ بِمَا يَصْنَعُونَ
عَنْ عَائِشَةَ، رَضِيَ اللَّهُ عَنْهَا أَنَّ أَسْمَاءَ بِنْتَ أَبِي بَكْرٍ دَخَلَتْ
عَلَى رَسُولِ اللَّهِ ﷺ وَعَلَيْهَا ثِيَابٌ رَفَاقٌ فَأَعْرَضَ عَنْهَا رَسُولُ
اللَّهِ ﷺ وَقَالَ: يَا أَسْمَاءُ إِنَّ الْمَرْأَةَ إِذَا بَلَغَتِ الْمَحِيضَ لَمْ
تَصْلُحْ أَنْ يُرَى مِنْهَا إِلَّا هَذَا وَهَذَا وَأَشَارَ إِلَى وَجْهِهِ وَكَفَيْهِ

Verehrte Muslime!

Wenn wir von einer angemessenen islamischen Bekleidung sprechen, meinen wir jene Körperteile des Mannes und der Frau, die verdeckt werden sollen. Wie diese genau auszusehen hat, erfahren wir im Koran und aus der Sunna. Wichtig ist hierbei, dass nicht nur die Form, sondern auch der Geist der Bekleidungsregeln beachtet wird. Wenn die Kleidung den Körper nicht vollständig bedeckt und die Körperkonturen betont, entspricht sie wohl kaum dem Sinn und Zweck der Bedeckung.

Vieles, was für Frauen gilt, gilt auch für Männer. In der Sure Ahzâb heißt es: „**O Prophet, sprich zu deinen Frauen und deinen Töchtern und zu den Frauen der Gläubigen, sie sollen ihre Übergewänder reichlich über sich ziehen. So ist es am ehesten gewährleistet, dass sie (dann) erkannt und nicht belästigt werden. Und Allah ist Allverzeihend, Barmherzig.**“¹ In der Sure Nûr werden die Männer ermahnt: „**Sprich zu den gläubigen Männern, dass sie ihre Blicke zu Boden schlagen und ihre Keuschheit wahren sollen. Das ist reiner für sie. Wahrlich, Allah ist dessen, was sie tun, recht wohl kundig.**“²

Verehrte Muslime!

Wie wir sehen, sind es nicht nur die Frauen, die sich dem anderen Geschlecht gegenüber angemessen kleiden und verhalten sollen, sondern auch die Männer. Einige

grundlegende Kleidungs Vorschriften sind folgende:

1) Die muslimische Frau bedeckt ihren Körper bis auf das Gesicht und die Hände. Das gilt auch für ihre Haare. Muslimische Männer kleiden sich gemäß den gesellschaftlich üblichen Normen.

2) Die Kleidung sollte nicht zu eng sein. Sie darf die Körperkonturen und Hautfarbe nicht erkennen lassen. In einem Hadith werden Frauen, im übertragenen Sinne aber auch Männer, ermahnt: Nach einer Überlieferung von Aischa (r) trat die Tochter von Abû Bakr (r) eines Tages mit dünner Bekleidung vor den Propheten. Der Prophet wandte sich von ihr ab und sagte: „**O Asmâ, wenn die Frau die Pubertät erreicht, sollte der Körper außer diesen nicht sichtbar sein.**“ Dabei zeigte er auf das Gesicht und die Hände.³ In einem anderen Hadith zählt der Prophet jene (Frauen und Männer), die „**bekleidet, aber in Wahrheit nackt sind**“, zu den Bewohnern der Hölle.⁴

3) Die Kleidung von Mann und Frau sollte ihrem Geschlecht entsprechen, also erkennen lassen, ob es sich bei der Person um einen Mann oder eine Frau handelt.

4) Die Bekleidung sollte nicht so lang sein, dass sie den Boden berührt. Sie sollte sauber sein.

5) Die Kleidung sollte lieber den Vorschriften des Islams entsprechen als denen der Mode. Sie sollte ausreichend Schutz vor Wärme und Kälte bieten.

Vergessen wir nicht: Wir sind Muslime und sollten uns so kleiden, wie es für Muslime angemessen ist.

¹ Sure Ahzâb, 33:59

² Sure Nûr, 24:30

³ Abû Dâwûd, Libâs, 85; Hadith Nr. 4104

⁴ Muslim, Libâs, 190; Hadith Nr. 2128